

NABU - Gruppe Mühlheim

Ernst von Hermanni, Thomas-Mann-Str. 38, 63165 Mühlheim

Doris Ritz, Biologin, freie Mitarbeiterin/NABU-Wetteraukreis und Unterstützer*innen Pauline+Kevin

Peter Rosenbaum, Heltperseestr. 12, 63165 Mühlheim/Lämmerspiel

Alois Lotz, Wiesenstr.13, 63165 Mühlheim/Lämmerspiel (ztw.)

Thomas Kunz, zeitweise (Fischerzunft Kreis Offenbach)

Programmwurf: Herbstferienangebot für 9 – bis 11/12-jährige Kinder! Veranstalter ist der NABU !

Insbesondere natürlich für NABU-Mitglieder-Kinder in diesem Alter !

Vom NABU, Gruppe Mühlheim, wird nach den Erfahrungen des letzten Jahres wieder ein stark naturbezogenes maximal vier Tage dauerndes Ferienangebot für bis maximal acht 9 - bis 11/12-jährige Kinder vom 12. bis 15. Okt. in den Herbstferien angeboten.

Ziel der Naturerlebnisse ist, den Kindern die großstadtnahe Natur in Stadt, Wald und Flur nahezubringen. Die Kinder nehmen lebenswichtige Gefühle als Hilfestellung wahr, lernen tatsächliche Gefahren einzuschätzen und sich davor zu schützen.

Während der verschiedenen Aktionen können sie ihre eigene Wahrnehmung, Mut und Fähigkeiten überprüfen.

Ein Thema: Täglich verschwinden bis zu 120 Tierarten! Zur Erhaltung der Artenvielfalt müssen Tiere besonders geschützt werden.

Des Weiteren werden sie für die Wichtigkeit eines jeden Lebewesens im Ökosystem sensibilisiert. Dieses wichtige Thema soll in der Natur angesprochen werden. Tiere in Not – aber wie helfen wir ihnen richtig?

Den Kindern wird durch den Besuch des Tierheims Hanau gezeigt, wie sie mit pflegebedürftigen Tieren umgehen müssen und wie sie in Notsituationen handeln können. Dabei werden auch Vorurteile über die Pflege einzelner Tiere ausgeräumt. Durch Fehlinformationen und Vorurteile entstehen viele Ängste, die die Kinder durch den Kontakt mit lebenden Tieren abzubauen lernen. Dies erweitert auch die Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen. Die Kinder entwickeln Anteilnahme, helfen den Kranken und Schwachen und steigern dadurch auch ihre soziale Kompetenz.

Die verschiedenen geplanten und terminlich vorzubereitenden Tagesaktivitäten sind in der nachstehenden Übersicht ausgewiesen.

Sie orientieren sich zum Teil an den erfolgreich verlaufenen Ferienprogrammen der letzten Jahre. Im Grundsatz sind es alles Aktivitäten tagsüber im Nahbereich, so dass die Übernachtung immer zuhause erfolgen kann und nicht vom NABU organisiert werden muss.

Die Teilnahme ist für die Kinder **kostenfrei**. Allerdings entstehen beim NABU, dem anbietenden Veranstalter, bereits vor dem Veranstaltungsbeginn kostenpflichtige Vereinbarungen z.B. für Führungen. Um unnötige Ausgaben durch Nichtteilnahme trotz einer Zusage zu vermeiden, ist eine Teilnahmesicherheitsleistung (Kautions) von 20 Euro zu leisten, die am Ende wieder rückerstattet wird. Begleitet werden die Gruppen immer von mindestens zwei Personen (NABU-Mitglieder).

Kontaktperson: Ernst von Hermanni, Thomas-Mann-Straße 38 / Telefon: 06108-75989 oder 0175-2444652 / E- Mail: ernst.vh@gmx.de

Herbstferien 2020 – 5. Okt. bis 16. Okt.														
	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.		
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Aktionstage	NHW	--	--	NHW	--	--	--	ja	ja	ja	ja		--	--
Themen-Stichworte zur Tagesaktivität und Hinweise zum jeweiligen Start- und Rückkehrort und der Zeit														
1	Thema Lebensraum Wald – Waldbegehungstermin mit Biologin oder Waldpädagogin													
	Der Wald lebt – wir entdecken gemeinsam das Leben im Wald und unter unseren Füßen (Herbst)													
	Auf dieser Waldwanderung im Übergang zum Herbst erfahren die Kinder einiges über Überwinterungsstrategien der heimischen Wildtiere und suchen draußen nach Spuren, die die Tiere hinterlassen haben. evtl. Naturerlebnisse, z.B. Haselmausvorkommen anhand von Verbissspurenfunden erkunden (s. NABU-Faltblatt)-Spiele zum Thema lockern diese „Wanderung“ auf. Bitte auf passende Kleidung achten!													
	Was machen Wildtiere wie Reh, Wildschwein, Fuchs und Eichhörnchen im Herbst vor dem Wintereinbruch?													
	Wie viele Nüsse verstecken Eichelhäher und Eichhörnchen und wie viele davon finden sie wieder? Wo fliegen all die Vögel hin und woher wissen sie das? Kann der Frosch im Teich einfrieren? Ziel dieser Exkursion ist auch, die Scheu vor „Krabbelgetier“ zu verlieren und die Faszination des Mikrokosmos zu erleben. Aber welche Funktion haben diese Tiere im Lebensraum Waldboden? Wie ist das Zusammenspiel zwischen Bäumen, Pilzen und Tieren? Hier soll ein ganzes Ökosystem durch „Anfassen“ verstanden werden, von Stoffkreis-läufen bis zu Bodenentstehung. Im Herbst werden Themenbereiche wie z.B. „Bäume und ihre Früchte“ oder „Wie wird das Blatt bunt?“ angesprochen.													
2	Thema Lebensraum Fluss – Wir wollen den Bieberbach näher untersuchen, aber auch mit dem Biber als Naturgestalter uns beschäftigen													
	Gemeinsam mit Doris Ritz werden wir uns mit den Bachläufen Rodau und Bieber beschäftigen. (10 Uhr bis etwa 15 Uhr) Treffpunkt wird um 10 Uhr am Müllerweg sein. Wir werden uns zunächst dem Biber als Naturgestalter widmen. Danach werden wir im Bieberbach mit Keschern die Tierwelt im Fluss erkunden.													
3	Streuobstgebiet Gailenberg /Treffpunkt/Start: Parkplatz Grillplatz Naherholungsgebiet / 9:30 oder 10 – ca. 15 Uhr													
	Gemeinsam mit Doris Ritz, Thema Vogelwelt Nisthilfenarten für Vögel in der Natur; Vogelkrimi ?													
	Streuobstgebiet Gailenberg /Treffpunkt/Start: Parkplatz Grillplatz Naherholungsgebiet / 9:30 Uhr													
	Nisthilfekontrollen und Dokumentation über die Annahme der Nisthilfenarten für Vögel; Kontrolle und Reinigung Verbisschutzkontrolle und Anbringen von Leimringen bei den Obstbäumen Eventuell Geocaching - Aktion													
4	15. Oktober - Treffpunkt/Start: Wendehammer vor Kita Bornweg /10 Uhr													
	Besuch des Tierheims Hanau - vormittags; (mit Führung!) (Hinweg zu Fuß über die Schleuse und Pkw-Transfer vom Tierheim zur Fasanerie.) Besuch der Fasanerie in Hanau Steinheim (nachmittags) (Transfer mit Fahrzeugen vom Tierheim zur Fasanerie und Fasanerie nach Mühlheim.) Treffpunkt mit gemeinsamen Abschluss mit Eltern und Begleitern. – voraussichtl. ab 18 Uhr													